



DIE
ADVOKATUR
SURY

BDO Gemeindetagung

Gemeinde 4.0 – Ein Mausklick entfernt

Dauerthema: Wo bleibt der Datenschutz?

17.01.2017

KKL Luzern

RA Ursula Sury
Prof. an der HSLU

Zur Person

Prof. Ursula Sury, RA

- Gründung, Aufbau und Führung der Anwaltskanzlei „Die Advokatur Sury AG“ (seit 1993), unter anderem spezialisiert auf Datenschutz, Urheberrecht, IT-Recht, Legal Risk Management und Vertragsmanagement
- Auf- und Ausbau des Schwerpunktes Informatik- und Datenschutzrecht an der Hochschule Luzern (seit 1993)
- Aufbau und Leitung CC Management & Law an der Hochschule Luzern (2010-2016)
- Fachexpertin SQS für Datenschutzaudits (seit 2007)
- 2010 - 2014 Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte des Kantons Wallis
- Vorstandsmitglied von swissVR seit 2012
- Seit 2016 Vizepräsidentin von Clusis
- Seit 2016 Vizedirektorin und Leiterin Weiterbildung an der Hochschule Luzern – Informatik

Überblick

- Teil I: Was heisst Datenschutz?**
- Teil II: Warum muss sich die Gemeinde für den Datenschutz interessieren?**
- Teil III: Wo sind die Daten?**
- Teil IV: Wie kommt der Datenschutz in Digitalisierungsprojekte?**
- Teil V: Wie kommt das E-Government zum Bürger?**
- Teil VI: Was wird neu?**
- Teil VII: Zusammenfassung**

Teil I: Was heisst Datenschutz?

Was heisst Datenschutz?

- Persönlichkeitsschutz – die **informationelle Selbstbestimmung**
- Jeder kann grundsätzlich selbst bestimmen wer aus welchen Gründen wann welche Informationen über ihn oder sie bearbeiten darf
- Schutz von **natürlichen** Personen
- Es werden nicht die Daten sondern die **dazugehörigen Personen** geschützt



Was heisst Datenschutz?

Welche Daten werden geschützt?

- Es werden **Personendaten** geschützt.
- Personendaten sind Angaben, welche sich auf eine **bestimmte** oder **bestimmbare** natürliche oder juristische Person beziehen.



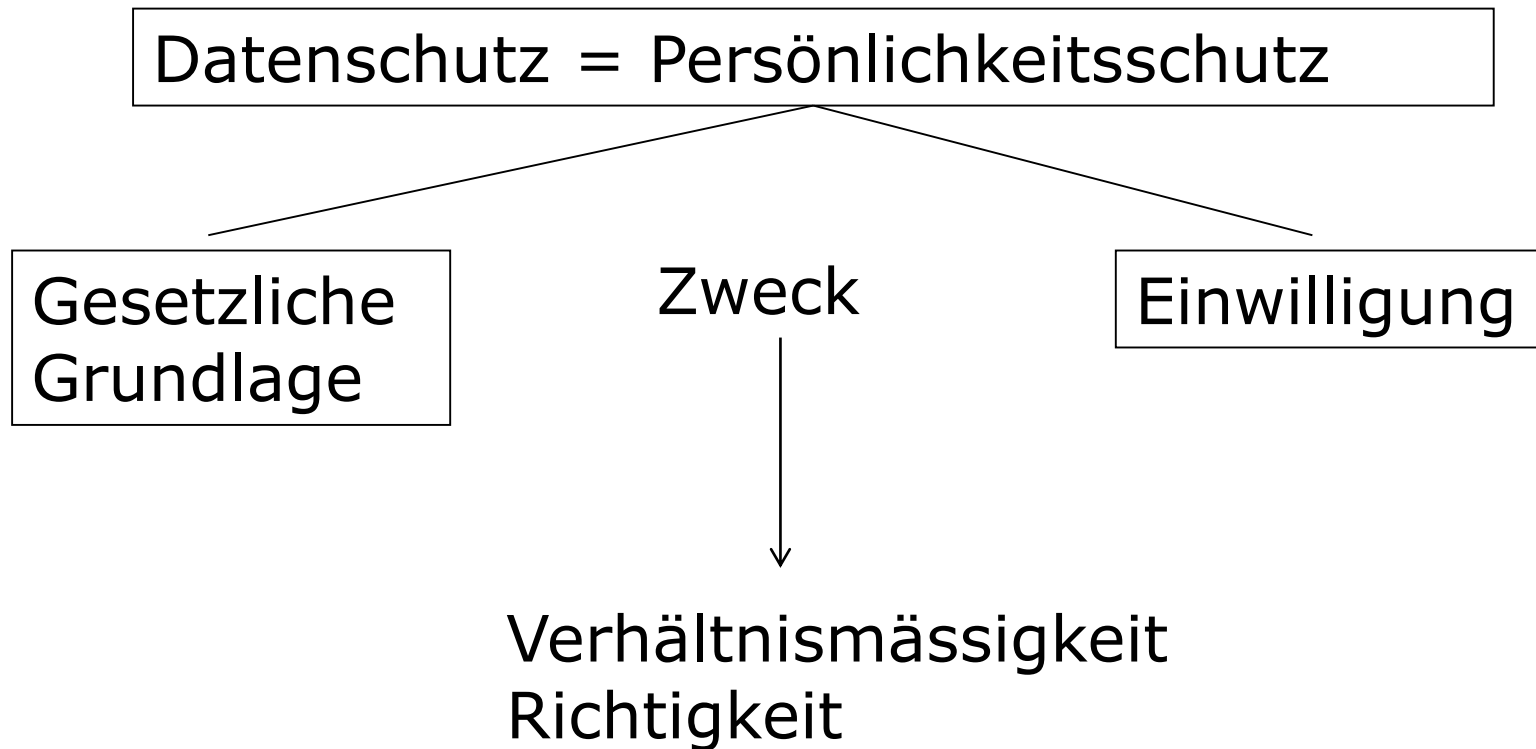
Was heisst Datenschutz?

Welche Daten werden besonders geschützt?

- Bei bestimmten Angaben handelt es sich um **besonders schützenswerte Personendaten**. Dies sind insbesondere Daten über
 - **religiöse, weltanschauliche, politische** oder **gewerkschaftliche** Tätigkeiten
 - die **Gesundheit**, die **Intimsphäre** oder die **Rassenzugehörigkeit**
 - administrative oder strafrechtliche **Verfolgungen** und **Sanktionen**



Worauf kommt es beim Datenschutz an?



Bearbeiten = jeder Umgang mit Daten

Bearbeitungsprinzipien

Wann ist eine Datenbearbeitung erlaubt?

Wenn Sie alle diese **Fragen** bez. einer Datenbearbeitung **mit Ja** beantworten können, dann ist diese **erlaubt**.

- Ist die von mir vorgesehene Bearbeitung der Daten rechtmässig? ✓
- Dient die von mir vorgesehene Bearbeitung dem richtigen Zweck? ✓
- Ist die von mir vorgesehene Bearbeitung verhältnismässig? ✓
- Sind die von mir verwendeten Daten korrekt? ✓

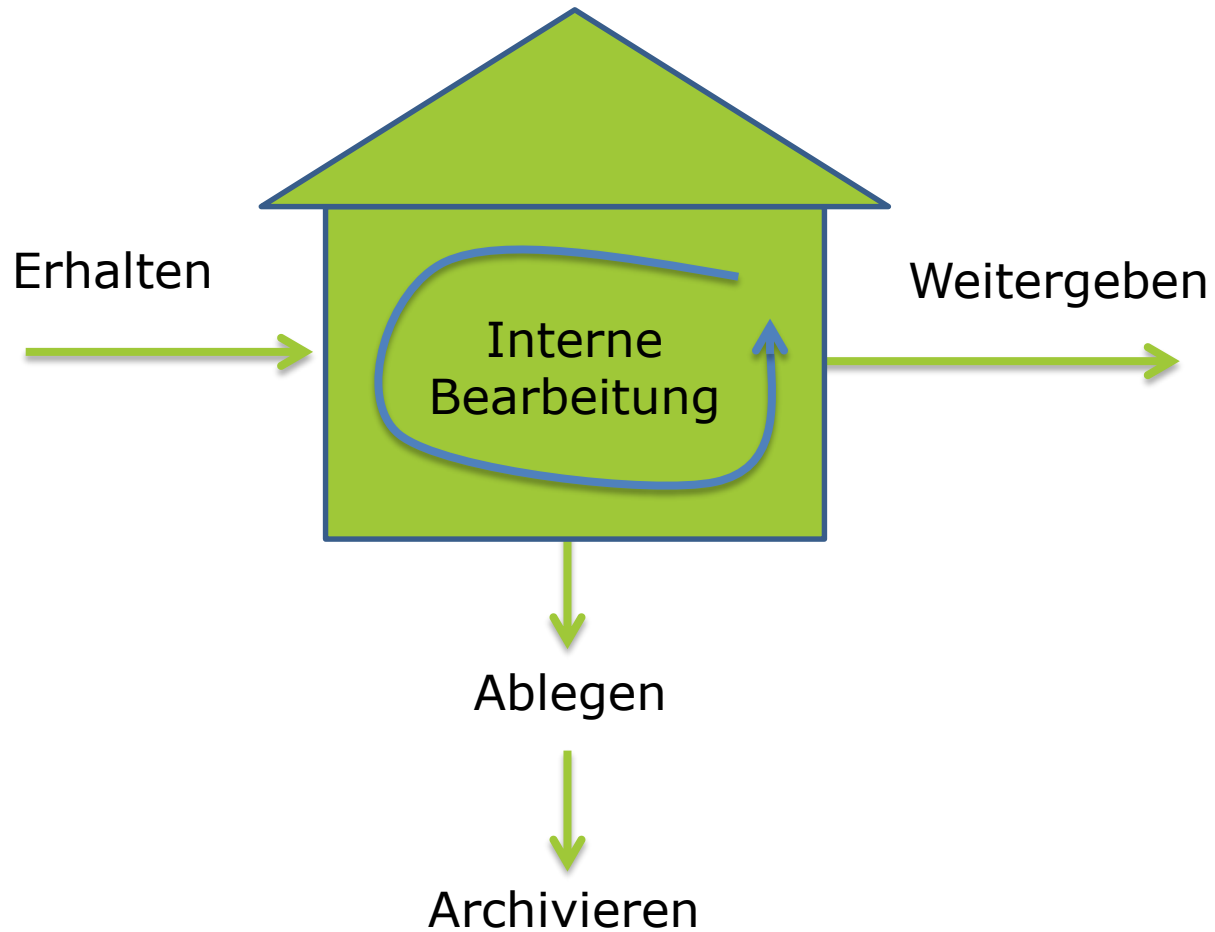
Datenbearbeitung

Eine Datenbearbeitung ist **jeder Umgang mit Personendaten**, unabhängig von den angewandten Mitteln und Verfahren, insbesondere das

- Beschaffen
- Aufbewahren
- Verwenden
- Umarbeiten
- Bekannt geben
- Archivieren und
- Vernichten

von Daten.

Datenbearbeitung



Teil II: Warum muss sich die Gemeinde für den Datenschutz interessieren?

Rechtliche Grundlagen



- **Bearbeitung durch öffentliche Organe:** Personendaten dürfen zur Erfüllung von Aufgaben bearbeitet werden, für die eine **Rechtsgrundlage** besteht.
- Als Rechtsgrundlage braucht es ein **Gesetz**, eine Verordnung reicht nicht.
- Für Gemeinden massgebend ist die kantonale Datenschutzgesetzgebung
- Im Bereich der Digitalisierung fehlt es oft an einer ausreichenden gesetzlichen Grundlage
- Die Gemeinden müssen wissen und eine Übersicht haben, welche Personendaten unter ihrer Verantwortung bearbeitet werden. Dies ist in einem **Register** transparent darzustellen. Dieses Register muss je nach Kanton beim kantonalen Datenschutzbeauftragten gemeldet werden. Es muss aktuell gehalten werden.

Verantwortung für die Datenbearbeitung

Der **Dateninhaber** (die Gemeinde) trägt die datenschutzrechtliche Verantwortung für die **rechtmässige** Datenbearbeitung

Wer ist der Dateninhaber in der Gemeinde?

- Gemeindeammann?
 - Gemeindeschreiber?
- organisationsabhängig: Governancefrage

Verantwortung für die Datenbearbeitung

Datenschutz ist ein Compliance-Aspekt

Die Verantwortung für die Compliance liegt beim **Gemeinderat**



Haftung durch Gemeinderat



Verantwortung für die Datenbearbeitung

Persönliche Verantwortung der Mitarbeitenden

- Datenschutz ist die **Pflicht jedes/jeder einzelnen Mitarbeitenden**. Jeder ist dafür verantwortlich, dass der Datenschutz in seinem Bereich eingehalten wird.



Die Datensicherheit

- Die **Gesamtheit aller personellen, organisatorischen und technischen Massnahmen** die erforderlich sind, um **Daten** gegen den Verlust der Vertraulichkeit, der Verfügbarkeit und Integrität angemessen zu schützen
 - **Organisatorische Massnahmen**, wie das Abschliessen von Schränken und Räumen, den Erlass von Weisungen und Richtlinien, die Schulung von Mitarbeitern, etc.
 - **Technische Massnahmen** wie den Gebrauch von Passwörtern, Virenschutzsoftware, Firewall, Erteilung von Zugriffsberechtigungen, etc.
- Datensicherheit ist Mittel und Massnahme zur **Umsetzung des Datenschutzes**

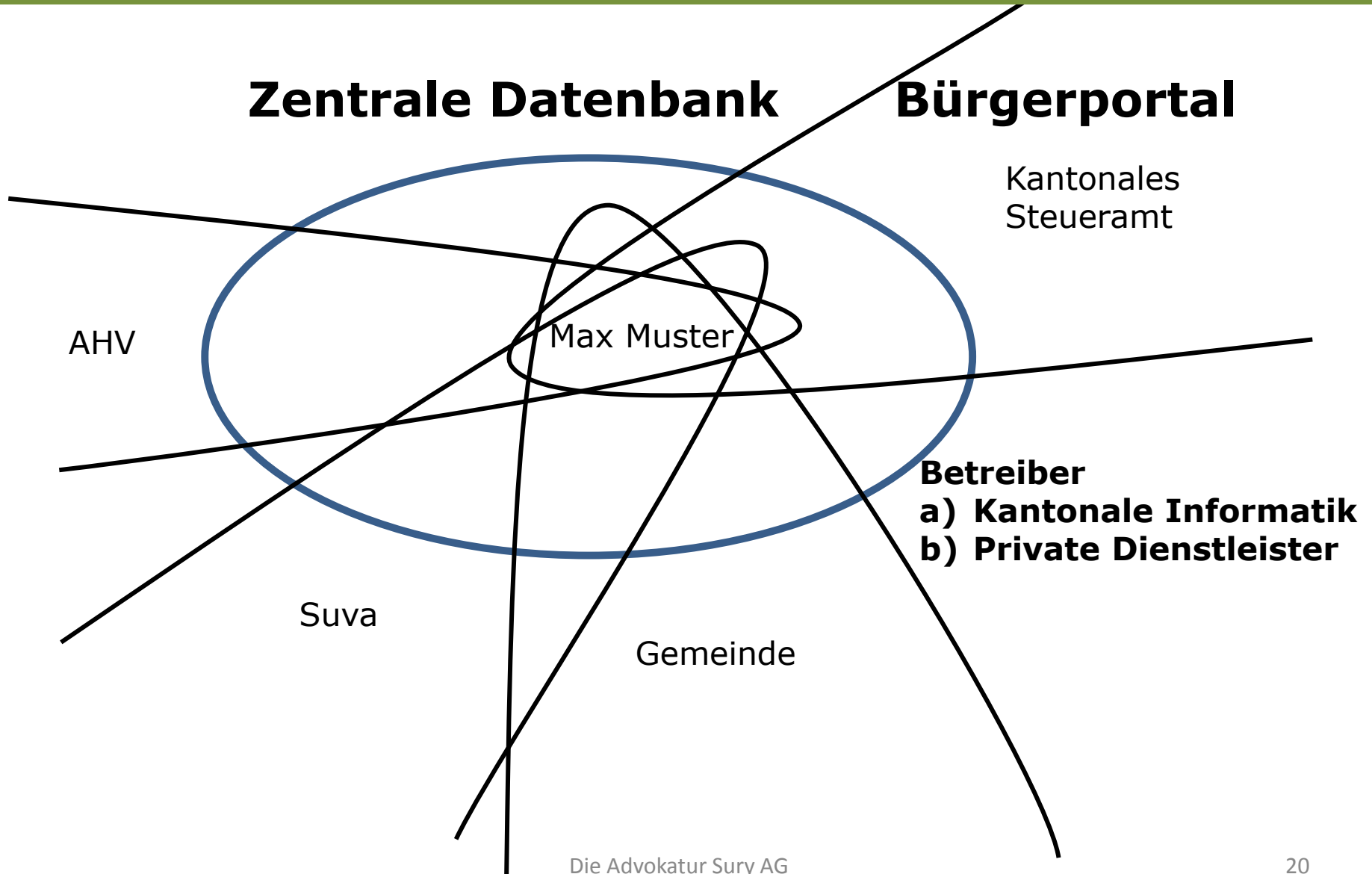
Teil III: Wo sind die Daten?

Datenablage / Datenspeicherung

Verschiedene Möglichkeiten kommen in Betracht:

- Eigene Server
- Outsourcing bei einem Unternehmen („Cloud“)
- Zentrale Datenbanken
 - mehrere Gemeinden haben miteinander einen Vertrag mit einem Softwareanbieter

Zentrale Datenbanken



Zentrale Datenbanken

- Vermehrte Zusammenarbeit von IV, AHV, regionalen ärztlichen Diensten, Sozialämtern und der KESB.
- Der Systemadministrator hat die absolute Datenmacht. Wer kontrolliert ihn?
- Wer gibt dem Betreiber den Auftrag gestützt auf welches Recht?
- Unabhängigkeit betreffend Zugriff auf aktuelle Daten: Ist ein Escrow notwendig?

Zentrale Datenbanken

- Der Inhaber der jeweiligen Datensammlung hat immer weniger Rechte/Möglichkeiten als der Betreiber
- Grosses Missbrauchspotenzial
- Sorgfältige Auswahl, Instruktion und Kontrolle
- Gesamtsystemkontrolle
 - Gesamtkonzept und Gesamtkontrolle durch zugreifende Organisation
 - Extern unabhängige Audits
 - Evtl. Label

Cloud

Folgenden Punkten ist besondere Aufmerksamkeit zu schenken (analog Art. 55 OR)

- Sorgfältige Auswahl
- Sorgfältige Instruktion
- Sorgfältige Kontrolle

Nur Schweizer Anbieter (wegen der Geheimhaltung)!

Zu beachten (analog Art. 55 OR)

- Sorgfältige Auswahl
 - Referenzen einholen
 - Zertifikate verlangen
 - Einhaltung von Sicherheitsstandards und Maturität des Managementsystems
 - Vor-Ort-Überprüfung
 - Bonität- und Veritätsprüfung
 - Etc.

Cloud

Zu beachten (analog Art. 55 OR)

- Sorgfältige Instruktion
 - Genaue, präzise Formulierung der Aufgaben
 - Benennung der ausführenden Personen
 - Ausformuliertes Security Konzept
 - Governance Konzept
 - Vorliegen/erstellen eines Bearbeitungsreglements
 - Zugriffsregelungen
 - Schulungen der Mitarbeitenden
 - Evtl. direkte vertragliche Verpflichtungen der Mitarbeitenden/Datenschutz-Revers
 - Modalitäten der Anpassung des Vertrages
 - Beizug Subunternehmer nur nach vorgängiger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers
 - Gewährleistung desselben Datenschutzniveaus
 - Etc.

Cloud

Zu beachten (analog Art. 55 OR)

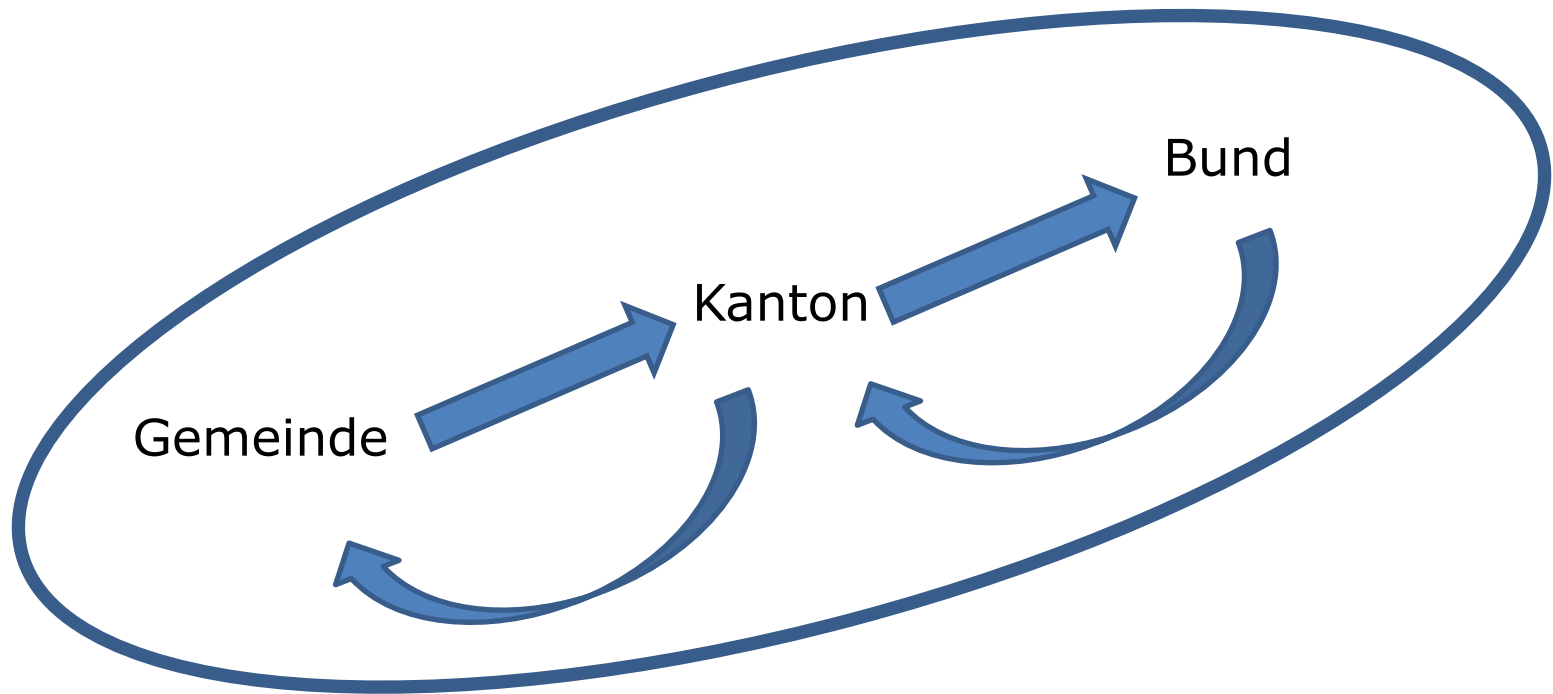
- Sorgfältige Kontrolle
 - Genaue Regelung der Kontrolle
 - Regelmässige Durchführung der Kontrollen durch das öffentliche Organ
 - Hinweis, dass kantonale Aufsichtsstelle Kontrolle übernimmt
 - Vorlegen von internen Audit-Berichten
 - Jährliches Management Commitment

Wer macht Aufsicht?

- Jeder kantonale Datenschutzbeauftragte beaufsichtigt die (ausgelagerten) Daten seines Kantons
- Wenn mehrere Kantone zusammenarbeiten, sind dann Vereinbarungen unter den Kantonen möglich?

Teil IV: Wie kommt der Datenschutz in Digitalisierungsprojekte

Beispiel Baugesuch



Digitalisierung

Häufigste Probleme

- Was ist zulässig?
- Wer hat Zugriff?
- Besteht eine **gesetzliche Grundlage**?
 - Dürfen Informationen im Amt oder an ein anderes Amt weitergegeben werden?
- Amtshilfe
- Wo werden Baugesuche publiziert? Sprengt das Medium die **Verhältnismässigkeit**?

Konzeptphase

- Vorabkontrolle
- Privacy by Design
 - Datenschutz durch Technik
- Privacy by Default
 - Datenschutzfreundliche Voreinstellungen
- Einbezug des Datenschutzes bereits in der Konzeptphase

Teil V: Wie kommt das E-Government zum Bürger?

Wie kommt das E-Government zum Bürger?

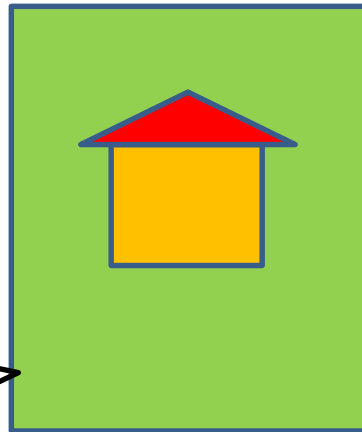
Beispiel Grundstück Max Muster

Bauamt

Grundbuchamt

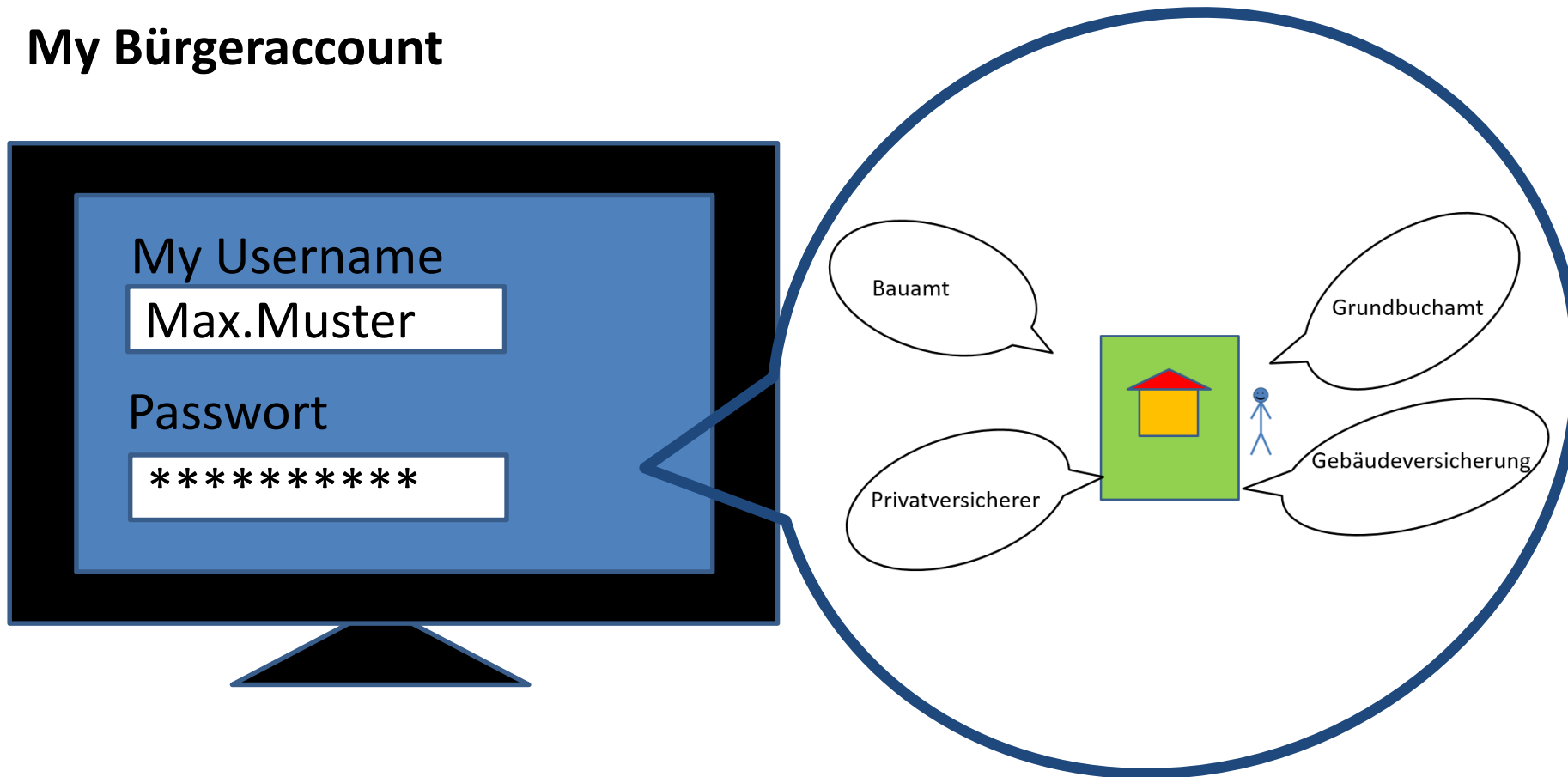
Privatversicherer

Gebäudeversicherung



Wie kommt das E-Government zum Bürger?

My Bürgeraccount



E-Voting

- Nur mit gesetzlicher Grundlage des Kantons möglich (vgl. Bundesgesetz über die politischen Rechte)
- Vorangehende Risikobeurteilung des Kantons (Thema Sicherheit)
 - Korrektheit der Ergebnisse
 - Bleibt das Stimmgeheimnis gewahrt?
- Thema Vertrauen
- Ziel: Einfache Handhabung
- Zertifizierung

Teil VI: Was wird neu?

DSG

- Am 21. Dezember 2016 schickte der Bundesrat den Vorentwurf für das neue DSG in die Vernehmlassung.
- Die Vernehmlassung dauert bis am 4. April 2017.
- Annäherung an die EU-DSGVO.
- Neu soll die juristische Person nicht mehr durch das DSG geschützt sein.
- Das DSG wird neu Strafbestimmungen für den Fall eines Verstosses enthalten.

EU-Datenschutzgrundverordnung

- Gilt ab 25. Mai 2018 (bislang gibt es allerdings keine Hinweise, dass auch Gemeinden davon erfasst sind)
- Grundsätze der EU-DSGVO
 - Privacy by Design
 - Privacy by Default
- Wer Daten bearbeitet, muss darlegen können, dass er den Datenschutz einhält (Dokumentationen)
- Bei Verstößen gegen die EU-DSGVO Bussen in der Höhe von bis zu 20 Mio. EUR

Teil VII: Zusammenfassung

Zusammenfassung

Was heisst Datenschutz?

- Datenschutz ist Persönlichkeitsschutz

Warum muss sich die Gemeinde für den Datenschutz interessieren?

- Die Gemeinde trägt die datenschutzrechtliche Verantwortung für die rechtmässige Datenbearbeitung

Zusammenfassung

Wo sind die Daten?

- Eigene Server
- Cloud
- Zentrale Datenbanken

Wie kommt der Datenschutz in Digitalisierungsprojekte?

- Privacy by Default
- Vorabkontrolle
- Privacy by Design
- Einbezug des Datenschutzes bereits in der Konzeptphase

Zusammenfassung

Wie kommt das E-Government zum Bürger?

- Bürgeraccount
- Prozessumkehr: Früher musste der Bürger zur Gemeinde. Mit der Digitalisierung kommt die Gemeinde zum Bürger.

Was wird neu?

- Totalrevision des DSG
- EUDSGVO, gilt ab 25. Mai 2018

Danke

Publikationen:

- Handbücher für die Anwaltspraxis – Haftung und Versicherung,
Kapitel „IT-Fehler“ von Ursula Sury
Helbling & Lichtenhahn Verlag, 2015
- Prinzipien des Vertragsrechts, **Kapitel „IT-Outsourcing Verträge“ von Ursula Sury**
Schulthess-Verlag, 2015
- Immaterialgüterrecht in kommentierten Leitentscheiden,
Kapitel „BGE 125 III 263: Softwarelizenz: Wie weit reichen die Nutzungsrechte der Lizenznehmerin?“ von Ursula Sury
Schulthess-Verlag, 2015

Danke

Publikationen:

- **Kurzeinführung ins Arbeitsrecht - von der Vertragsanbahnung bis zur Kündigung**

Sprenger/Sury/Seeger, Stämpfli Verlag, 2013

- **Informatikrecht**

Sury Ursula, Stämpfli Verlag, 2013

- Beitrag „**Recht im Offshoring**“,

In: IT-Offshoring - Potenziale, Risiken, Erfahrungsberichte

Sury Ursula, Orell Füssli Verlag Zürich, 2006.

Danke

Beiträge Ursula Sury in: IT-business

Home Office und Arbeitsrecht	Ausgabe 4/2013
E-Mail aus der Cloud – für KMU eine gute Alternative?	Ausgabe 3/2013
Die rechtlichen Aspekte der elektronischen Archivierung	Ausgabe 2/2013
Datenschutzrechtliche Aspekte zur Software as a Service (SaaS)	Ausgabe 1/2013
Umsicht bei Open Source	Ausgabe 4/2012
IT-Sicherheit im KMU aus technischer und rechtlicher Sicht	Ausgabe 3/2012
„Bring your own“ im Arbeitsalltag	Ausgabe 1/2012

Beiträge Ursula Sury in: Informatik Spektrum (Springer-Verlag)

Künstliche Intelligenz und Datenschutz	Heft 6/2016
Blockchain und Recht	Heft 5/2016
Datenschutz – Die EU macht vorwärts	Heft 4/2016
Die Haftung für Roboterfehler	Heft 3/2016
Legal Risk Management	Heft 2/2016
Windows 10 Google und andere Datensammler	Heft 1/2016
Netzneutralität	Heft 6/2015

Danke



DIE
ADVOKATUR
SURY

www.dieadvokatur.ch
ursula.sury@dieadvokatur.ch

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

www.hslu.ch
ursula.sury@hslu.ch